Subject: Blasen-Gries
Posted by Bella on Thu, 12 Jan 2012 12:35:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

seit Anfang November bin ich mit meinem Tassilo regelmäßig beim TA. Erst wurde er noch mit Bachblüten, wegen der Trauer behandelt, die er anscheinend hatte, als ich Ende Oktober Ranti einschläfern lassen mußte. Seine Hoden kamen mir extrem geschwollen vor und er rief Nachts nach Ranti. Doch die Schreie hörten sich zunehmend nach Schmerzen an. Oft weckt er mich Nachts alle zwei Stunden mit hohen Pfeiftönen, die auf der Sound-Seite nicht enthalten sind. Das kann bis zu einer Minute dauern, bis er wieder aufhört...

Er nahm immer weiter ab und Anfang Dez. hat die TÄ ein Röntgenbild gemacht. Dabei hat sie ein vergrößertes Herz festgestellt und meinte die Speise- und Luftröhre wären dadurch etwas eingeengt. Er bekam daraufhin homäopathische Tropfen. Da sich sein Zustand nicht besserte und ich endlich Gewissheit haben wollte, habe ich am 21.12. eine Urin-Untersuchung machen lassen. Der Urin war deutlich rot gefärbt und er verlor auch ständig Urin-Tropfen auf den Brettern im Käfig. Dabei hat sie einen erhöhten Bilirubin-Wert festgestellt (+++). Wir wissen schon seit einigen Jahren, dass er nur noch eine Niere hat (Ultraschall) und er bekommt deshalb Globolis. Die Eiweiß- und Nitrit-Werte sind seitdem positiv stabil. Sie vermutete eine Vergiftung und Probleme bei Blasen-Nieren-Galle-Leber. Auf das vorherigen Röntgenbild hat sie noch einmal geschaut und gemeint, es wäre ein Schatten auf der Leber zu sehen.

Nun gab es homäopatische Mittel zur Entgiftung und um evt. Steinchen auszuspülen. Denn es war auch Griess im Urin enthalten. Er bekam zusätzlich noch Mariendistel-Blätter und -Samen, sowie Brennessel- und Walnuss-Blätter von mir. Außerdem gebe ich ihm Benebac und mittlerweile auch Traumeel, damit ich auch mal wieder schlafen kann. Gebe ich ihm Abends kein Traumeel, weckt er mich das erste Mal nach zwei Std. und dann alle zwei Std. mit seinen Schreien. Mit Traumeel weckt er mich nur einmal in der Nacht...

Sein Gewicht ist in den letzten Wochen nicht mehr nach unten gegangen, aber er hat auch nicht wieder zugenommen. Die Schwellung der Hoden ist weg, dafür hängt dort jetzt eine große flatterige Hautblase, wie ein erschlaffter Luftballon. Gestern war ich wieder bei der TÄ und habe den Urin wieder untersuchen lassen. Die Bilirubin-Werte sind zu ihrer Überraschung stark gesunken (+), mit so einer positiven Veränderung in so kurzer Zeit hatte sie nicht gerechnet. Der Urin ist auch nicht mehr rot, sondern eher dunkel-gelb. Aber leider ist jetzt Blut im Urin... Und die Erys sind von neg. auf +++ gestiegen, was sie sehr beunruhigt. Ein weiteres Röntgenbild brachte keine neue Erkenntnis, also wurde Ultraschall gemacht. Er hat ganz viel Gries in der Blase, der sich zu Blasensteinen entwickeln kann. Sie meinte, Steine könnte sie per OP entfernen, aber in diesem Falle wüßte sie leider auch nicht weiter. Die homäopatischen Tropfen wurden noch einmal neu gemischt...

Habe hier die letzten Stunden schon im Forum gesucht und bisher nur folgendes zusammengetragen:
Gut: Kalzium verringern, kein Karottengrün und Petersilie mehr, keine Luzerne (ist aber doch Hauptbestandteil der Pellets...), frischer Apfel, Karotte (hatte ich wegen des Vitamin B weggelassen), Heu, Brennessel, frisches Löwenzahn (hat er nicht mehr bekommen, wegen der Nierenprobleme), Vitamin C, z.B. Hagebutte, Samen, Weizenkeime, Walnüsse, Kürbiskerne, Leinsamen, Sesam, Blätter u. Blüten und keine Kräuter.
Würde somit sagen, er bekommt in Zukunft mehr von der Körnermischung und häufiger Hagebutte. Wieder getrocknete Karotte und frischen Apfel, statt getrockneten. Weiterhin Heu, Brennessel und Walnussblätter. Kein getrocknetes Möhrenkraut mehr...

Was haltet ihr von Walnüssen und Kürbiskernen, sollte ich die evt. noch besorgen? Was verstehe ich unter Kräutern und was sind Blätter? Habe z.B. noch Pfefferminze, Basilikum, Salbei, Sonnenhut und Spitzwegerich hier...

Wer hat schon einmal Erfahrungen mit Blasen-Griess gemacht und kann mit den angegebenen Werten etwas anfangen?
Was kann ich noch tun?

Liebe Grüße

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by aristiza on Thu, 12 Jan 2012 15:02:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich kenne jemanden, die hat Blasensteine mit ihrem Chin überstanden. Allerdings ist sie nicht hier angemeldet.

Falls niemand anderes antwortet, kann ich dir gern den Kontakt vermitteln.

LG Juliane

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Thu, 12 Jan 2012 17:36:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Juliane,

wäre zumindest ein Anfang.

Aber es sind eben keine Blasensteine, die dann operativ entfernt werden könnten. Bisher ist es ganz viel Griess, der teilweise durch Druck in Bewegung gesetzt werden konnte. Zum Teil ist es wohl schon ein fester Brei-Klumpen...

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Danie on Sat, 14 Jan 2012 15:54:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Angela,

ich finde den Zustand von deinem kleinen Schnuff ganz ganz furchtbar. Was müssen das für schreckliche Schmerzen sein, wenn er jede Nacht schreit?

So etwas hatte ich selbst in den vielen Jahren mit den vielen Tieren, die ich habe, nicht erlebt.

Sehen deine TAs denn überhaupt eine Behandlung, die ihm noch helfen könnte?

Denn das alles ist ja schon nicht nur ein Schnupfen und ehrlich gesagt, wenn da so keine Chance auf Heilung oder zumindest einem lebenswerten schmerzfreien Zustand besteht, würde ich mit ihr über das Thema "Erlösung" sprechen, denn das wäre in meinen Augen der nächste Schritt, wenn sich der Schmerzzustand nicht kurzfristig ändern würde.

Halte mich bitte nicht für Herzlos, denn mir steht der Schritt mit Mütze noch bevor, sobald bei ihr das Nierenversagen weiter fortschreitet, denn ich will sie nicht ewig leiden lassen, bis ihr kleiner Körper nicht mehr kann und sie qualvoll eingeht. Ich werde das auch sicher nicht einfach haben, den richtigen Zeitpunkt zu finden, an dem ihr Leben nur noch Qual und keine Freude mehr ist - denn bisher haben nach dem Futtermist (siehe Tagebuch) alle bei mir ihre Schmerzen versteckt und gelitten, ohne dass ich wusste und erkannt habe, wann es nicht mehr geht.

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Sat, 14 Jan 2012 23:46:45 GMT

Hi Danie,

klar werde ich gegebenenfalls an eine Erlösung denken. Immerhin mußte ich das vor ein paar Monaten auch bei Ranti tun. Soweit möchte ich es aber ungern wieder kommen lassen müssen.

Noch frist er und ist aktiv. Er hält sein Gewicht und ich habe noch Hoffnungen. Vielleicht leidet er auch so "öffentlich", weil er alleine sitzt und sich nicht "verstellen" muss. Sollte er aber irgendwann vollkommen abstürzen werde ich ihn auch notfalls erlösen lassen...

Was mich am meisten stört sind die Schreie in der Nacht. Trotzdem habe ich ihm die letzten Tage keine Schmerzmittel mehr gegeben. Letzte Nacht habe ich es das zweite Mal mit Reiki versucht, nachdem er mich das erste Mal geweckt hat. Danach konnte ich ohne ein weiteres Mal von ihm geweckt zu werden schlafen. Vielleicht ist das auch noch eine Hilfe, weil sie ja auch eine gewisse Nähe vermittelt, die er auch dringend nötig hat, weil er ja alleine sitzt... Begonnen habe ich damit, nachdem wir diese Woche vom TA zurück kamen und er vom Ultraschall so verklebt war. Er ist 20 Minuten auf den Händen sitzen geblieb und wollte nicht in den Käfig zurück.

Das mit dem Futtertagebuch verfolge ich ja auch und hatte ja auch schon mal etwas dazu geschrieben. Drücke dir für Mütze auch die Daumen, egal in welche Richtung es weiter geht...

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Knöpfchen on Sat, 21 Jan 2012 12:56:46 GMT

Hallo, ich hatte auch ein Chin mit Blasensteinen und mußte ihn operieren lassen. 1. Versuch war die Steine zu spühlen, aber dies ging leider nicht und sie mußten sie raus holen. Er hatte sich dann relativ gut erholt und dann ging es ihn mit einem mal schlecht. Ich schaute immer in den Käfig und bemerkte das er ganz komisch atmete und ich habe in raus genommen. Habe Doc angerufen. Durfte gleich kommen, ich bin ohne Käfig nur mit Haus, wo er drin saß, los.(dass sprach an sich schon für sich) Also gefühlte 30min (10min)Fahrt war ich da. Er nahm ihn auf den Behandlungstisch, horchte ihn ab und war auch etwas ratlos horchte nochmal und dann sagte er ICH GLAUBE ER ENTSCHEIDET SICH GERADE!!!!!! 8o
Also nahm ich ihn auf den Arm und verließ total verstört die Praxis und ging in mein Auto.Dort mußte ich ersteinmal meinen Gefühlen freien lauf lassen.
Ich kann es sehr gut nachfühlen wie man sich mit so einem kranken Tier fühlt und drücke ganz

fest die Daumen!!!!! :nod:
LG Wienke

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Mon, 23 Jan 2012 10:52:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Wienke,

ist dein Chin denn dann gestorben oder lebt er noch?
Ja mir ging es mit Ranti nicht anders, als ich ihn Ende Okt. erlösen lassen habe. Da saß ich auch eine ganze Weile im Auto und konnte nicht los fahren, mit ihm auf dem Schoß..

@ Alle:
Mittlerweile war letzte Woche zwei Mal eine THP bei mir.
Beim ersten Mal hat sie ihm Tropfen und Globolis hier gelassen, für die Leber, Niere und Prostata. Gleich hat er ein Mittel zur Entgiftung bekommen und eine Laserstrahlen-Therapie (Tiefen-Massage, um die Durchblutung im entsprechenden Bereich anzutreiben)

Tassilo hat in den letzten zwei Wochen wieder zugenommen. :) Filou dafür abgenommen, seit er die Bachblüten zur Entgiftung bekommen hat. :(

Beim zweiten Mal hat sie Filou dann auch etwas zur Entgiftung gegeben, denn sie meinte es reicht nicht das Gift zu lösen, es muß auch raus... Das Herzchen meines Herzpatienten hörte sich aber okay an.

Tassilo hat auch wieder das Medikament zur Entgiftung bekommen und die Laserstrahlen-Therapie. Danach sollte der Griess und eventuelle Steinchen abgehen. In der Nacht hat er auch wieder furchtbar geschrien (was er die letzten Nächte nur noch selten getan hat). Der Urin stank auch furchtbar, also hatte ich erst einmal Hoffnung auf Besserung... Doch jetzt hat er die folgenden Nächte auch wieder viel geschrieen, also muß ich noch mal die THP kontaktieren. Er bekommt weiterhin die Mittel für Herz, Leber, Niere und Prostata.

Seinen veränderten Herzschlag, durch das vergrößerte Herz, hat sie deutlich gehört...
Die Hoden sehen mittlerweile wieder ganz normal aus (keine schlaffen Luftballons mehr)

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Knöpfchen on Mon, 23 Jan 2012 12:07:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi Bella,
nein er hat sich auf dem Tierarztisch entschieden zu sterben. Es war schwer, da ich dachte ich wäre Schuld, es nicht eher gemerkt zu haben!!!! :(
Bei ihm saß ein Stein in der Harnröhre und konnte nicht pullern.
Er hatte wahrscheinlich auch Untertemperatur,, da ich ihn lange auf dem Arm halten konnte ud er ganz still saß.
Aber lasse dich nicht entmutigen, ich drücke fest die Daumen für Euch.
LG Wienke :nod:

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Mon, 23 Jan 2012 21:46:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Wienke,

nein so schnell lasse ich mich nicht entmutigen!
Tassilo sitzt zwar gerne mal eine Weile auf meinen Händen, aber ansonsten ist er fidel wie eh und je...

Aber ich kenne das Gefühl. Nachdem ich Ranti einschläfern lassen habe, nagten bis vor kurzen auch noch die Selbstzweifel an mir...
Hätte ich es verhindern können, wenn ich gesund gewesen wäre und gleich zu meiner "alten" TÄ gefahren wäre... Hätte ich ihm noch ein paar Tage zum Kämpfen einräumen sollen...
Erst mit dem Spruch: "In Wahrheit ist jeder ohne Schuld, da niemand Gottes Meisterwerk der Perfektion verändern kann." Hat mir geholfen die Schuldgefühle nach 2 1/2 Monaten endlich loslassen zu können...

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Fri, 10 Feb 2012 10:02:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

mal wieder ein kurzer Zwischenbericht.

Ich habe mein Wohnzimmer umgestellt und die Käfige stehen jetzt so, dass sich meine beiden Fellnasen sehen können und auf einem Brett nebeneinander sitzen können, ohne sich zu verletzten (Abstand zwischen den Gittern) Ab und an zwoffen sie sich (schimpfen und pinkeln) und dann wird wieder einträchtig nebeneinander gefressen (Napf mit Kräutern etc. steht genau an der Stelle). Seit dem Umbau hat Tassilo nicht mehr geschrieen, bekommt aber auch regelmäßig Rotlicht angeboten.

Leider mußte ich feststellen, dass die THP doch noch nichts zur Entgiftung gegeben hat...
Im Urin waren ja erst Billirubin-Kristalle (Gelbsucht/Vergiftung), später Blut (durch den Blasen-Griess) und dann kein Blut mehr. Gestern mußte ich leider feststellen, dass er wohl wieder Billirubin ausscheidet...
Gewicht hat er mittlerweile wieder etwas zugenommen. Aber seit der Umstellung hat sein Appetit wieder etwas abgenommen.

Hat denn hier keiner eine Hilfestellung? Mein "Dicker" muß definitiv entgiftet werden... Und Filou wahrscheinlich auch, denn sein Gewicht geht immer noch weiter nach unten. Werde gleich noch mal einen Termin beim TA machen...

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by speddy on Fri, 10 Feb 2012 10:35:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich kenne zur Entgiftung bei Chins (z.B. Leberchins) Phyto Legasel, ein rein pflanzliches Präparat.
Genauere Infos nur auf Anfrage per PN.

LG speddy

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Danie on Fri, 10 Feb 2012 12:53:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

hast du denn die THP drauf angesprochen?
Was empfiehlt sie denn?
Welche Entgiftungsmedikamente schlägt der TA vor?

Ich hatte ja schon im Futtertagebuch genau geschrieben, was ich gemachth habe, aber dass man da gesondert drauf achten muss, was genau bei den Tieren geschädigt ist. Welche Organe sind belastet und was kann man da am besten verwenden, ohne das zu verschlimmern oder wechselwirkungen zu verursachen.
Bei einem nierenkranken Tier ist die Verwendung von einigen Entgiftungsmedikamenten auch ein Risiko - von daher ist da auch Vorsicht geboten.

Ich glaubee ich nicht, das hier irgend jemand genau weiß, was deinen Tieren jetzt gut tut oder eher mehr Schaden anrichtet. Wir sind keine TAs, wissen nicht, was außer bei dem einen mit der Niere / Blase noch an Organschäden vorhanden ist. Auch Blutwerte sind uns nicht bekannt. Was ist mit Röntgen und Ultraschall?

Ich werde da auch nichts empfehlen, denn ich wüsste nicht, was - außer dem, was ich dir im ersten Beitrag schon geschrieben hatte.

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Sat, 11 Feb 2012 21:57:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Danie,

das ist ja mein Problem. Die TÄ weiß nicht weiter und die THP hält sich bedeckt...

Tassilo hat wie schon geschrieben eine Niere (Ultraschall), Blasengriess (Ultraschall, beim Röntgen nicht zu sehen) und Leberveränderungen (Schatten beim Röntgen).

Blutuntersuchung ist noch nicht gemacht worden. Vielleicht sollte ich da noch mal zu einem anderen TA...

LG

Subject: Re: Blasen-Gries
Posted by Bella on Thu, 16 Feb 2012 21:26:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

es gibt positive Nachrichten:
Vorm Wochenende ging es Tassilo ja noch einmal schlechter und der Urin machte mir und meiner TÄ Kopfweh. Doch jetzt ist der Urin wieder in Ordnung!
Kein Blut mehr, keine Vergiftungsanzeichen und kein nachweisbarer Griess mehr...

Ich war noch mit ihm zur Urinuntersuchung bei einer anderen TÄ und die meint, er hätte wohl eine starke Blasenentzündug gehabt und deswegen wären die Werte so "verschoben" gewesen...

Einen besonderen Dank an Juliane, die mir einige Kontakte ermöglicht hat, um gute Hilfestellungen zu bekommen! :nod:

LG
